

Presseinformation vom 4. Februar 2010

Gesundheit in und aus Nordrhein-Westfalen

Auch das Tief "Miriam" konnte die Durchführung des 59. Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquiums am 2. Februar 2010 nicht verhindern. Durch das Akademische Viertel fing Prof. Ralf Pieper im Institut ASER e.V. die aktuellen Wetterkapriolen auf.

PD Dr. med. habil. Andreas Meyer-Falcke stellte als Leiter des neuen Strategiezentrums Gesundheit die Ziele und den Entwicklungsstand des Gesundheitscampus Nordrhein-Westfalen vor. Im Fokus steht hierbei die Gesundheit der Menschen. Durch Kommunikation, Koordinierung und Kooperation will das Strategiezentrum Gesundheit die vorhandenen gesundheitswirtschaftlichen FuEuI-Potenziale in NRW für die Menschen und den Wirtschaftsstandort besser erschließen.

Auch in Bezug auf die derzeit definierten Gesundheitsregionen in Nordrhein-Westfalen wurden für das Bergische Städtedreieck relevante Verbesserungspotenziale festgestellt. Um diese in der Region zu erschließen sind das Service- und Wissensmanagementsystem KomNet, die Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquien oder auch die Bergischen Symposien Ergonomische Produkt- und Arbeitsgestaltung nur einige Stichworte bzw. umgesetzte Maßnahmen mit konstruktivem Bezug zum Gesundheitscampus. Auch das aktuell gestartete Projekt "Kooperatives Service- und Kompetenznetzwerk zum Demografischen Wandel in der Arbeitswelt" soll diesbezüglich wirksam werden.

Der strategische Beitrag von Dr. Meyer-Falcke, der seit dem Jahr 2004 auch Privatdozent der Bergischen Universität ist, schloss die aktuelle Kolloquiumsreihe vom Wintersemester 2009/2010 ab.

ca. 194 Worte, ca. 1388 Zeichen

Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de

